

24.05.2018

Tarifabschluss Kautschukindustrie

6,6 Prozent mehr in drei Stufen und Vier-Tage-Woche für Ältere

IG BCE und Kautschukarbeitgeber haben sich am frühen Donnerstagmorgen in Hannover auf ein Tarifpaket geeinigt. Demnach steigen die Entgelte in drei Stufen um insgesamt 6,6 Prozent. Ältere Beschäftigte haben künftig die Möglichkeit einer Vier-Tage-Woche. Darüber hinaus wird die Arbeitszeit im Osten schrittweise an das Westniveau angeglichen.



IG-BCE-Verhandlungsführer Marc Welters (rechts) überreicht symbolisch eine gebackene Sechse, um die Forderung zu unterfüttern.

„Nach sehr zähen Gesprächen haben wir uns auf ein gutes Paket geeinigt. 6,6 Prozent mehr – das ist ordentlich. Außerdem sorgen wir mit der Möglichkeit einer Vier-Tage-Woche für mehr Entlastung bei älteren Beschäftigten. Und die längere Arbeitszeit im Osten ist perspektivisch auch passé“, sagt Marc Welters, Verhandlungsführer der IG BCE.

Das Tarifergebnis im Einzelnen:

Entgelt

Die Entgelte steigen in drei Stufen. Zum 1. Juni 2018 erhalten die Beschäftigten 2,4 Prozent mehr. Ab dem 1. April 2019 steigen die Entgelte erneut um 2,6 Prozent. Die dritte Erhöhung erfolgt am 1. Januar 2020 um weitere 1,6 Prozent. Die Vergütung der Auszubildenden steigt ab dem 1. Juni 2018 um 50 Euro.

Die Laufzeit beträgt 24 Monate.

Arbeitszeitverkürzung

Ab dem 1. Januar 2019 wird die Arbeitszeitverkürzung für Ältere von vier auf acht Stunden angehoben. Dies wird zu 50 Prozent vom Arbeitgeber finanziert. Damit haben die Beschäftigten die Möglichkeit einer Vier-Tage-Woche.

Angleichung Ost-West

Die Arbeitszeit für das Tarifgebiet Ost von derzeit 39 Wochenstunden reduziert sich in drei Stufen. Jeweils ab dem 1. Januar der Jahre 2021, 2022 und 2023 sinkt die Arbeitszeit um 30 Minuten und beträgt somit ab dem 1. Januar 2023 37,5 Stunden in der Woche.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Friedenstr. 1-3 | D-24568 Kaltenkirchen

Telefon: 04191/95733-0 | Telefax: 04191/95733-20

E-Mail: bezirk.schleswig-holstein@igbce.de